

Berlin

IG Metall Berlin wählt neue Führungsspitze

NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG Die Delegiertenversammlung der IG Metall Berlin hat am 4. Dezember eine neue Geschäftsführung gewählt.



Foto: Igor Pastierovic

Ines Beek (l.), Constantin Borchelt und Sophie Bartholdy bilden die neue Führungsspitze.

Constantin Borchelt führt die Geschäftsstelle der IG Metall Berlin künftig als Erster Bevollmächtigter, Ines Beek übernimmt das Amt der Zweiten Bevollmächtigten, und Sophie Bartholdy wird Kassiererin. Borchelt kündigte an, einen besonderen Schwerpunkt auf die Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen zu legen.

Eröffnet wurde die Delegiertenversammlung von Philipp Singer, der seit Anfang September kommissarisch die Funktion des Ersten Bevollmächtigten ausgeübt hatte. Mit der Wahl der neuen Geschäftsführung endet seine kommissarische Tätigkeit.

Neue Geschäftsführung gewählt

Im Anschluss wählten die Delegierten eine erweiterte, dreiköpfige Geschäftsführung. Bereits im September war beschlossen worden, die Leitung bis zur nächsten regulären Wahl 2028 breiter aufzustellen, um die strategische Arbeit

der IG Metall Berlin zu stärken und Verantwortlichkeiten klarer zu verteilen. Constantin Borchelt erhielt mit 62 von 100 Stimmen 62 Prozent der Stimmen, Ines Beek mit 49 von 96 Stimmen 51 Prozent der Stimmen und Sophie Bartholdy mit 82 von 87 Stimmen 94,3 Prozent der Stimmen.

Constantin Borchelt zeigte sich unmittelbar nach der Wahl dankbar: »Über das deutliche Wahlergebnis und das mir entgegengebrachte Vertrauen der Delegierten der Berliner IG Metall freue ich mich sehr. Um weiter stärker zu werden, setze ich auf die persönliche Nähe zu den Beschäftigten und betrieblichen Gremien. Ich möchte unsere ehrenamtlichen Strukturen wieder stärken, ihre Arbeit sichtbarer machen und sie wieder mehr aktiv einbinden. Gleichzeitig freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Geschäftsstelle.«

Ein ausführlicher Bericht steht im Internet auf igmetall-berlin.de.

Rechtstipp

Die Betriebsratswahlen im Frühjahr 2026 stehen vor der Tür, die Wahlvorstände sind in vielen Betrieben bestellt, die ersten Schulungen für Wahlvorstände sind bereits gelaufen. Zurecht haben viele Betriebsräte und Wahlvorstände immer wieder die Sorge, dass die Betriebsratswahl wegen möglicher Verstöße gegen Wahlvorschriften anfechtbar sein könnte (§ 19 BetrVG). Diese Sorge ist nicht unberechtigt, da immer wieder Fehler passieren. In den letzten Jahren hat das Bundesarbeitsgericht zu wichtigen Fragen Entscheidungen gefällt. Nils Kummert, dka Rechtsanwältin, erläutert die zehn typischen Stolperfallen. Der ausführliche Rechtstipp auf igmetall-berlin.de.

Aktivenkonferenz

160 Aktive stellten im November 2025 die Weichen für Industriepolitik und starke Betriebsratswahlen in Berlin. Drei Tage lang wurde diskutiert, geplant und vernetzt. Am ersten Tag diskutierten sie mit Jürgen Kerner, Jan Otto, Wolfgang Schroeder und dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner. Berichte und Fotos von der Konferenz auf igmetall-berlin.de.

TERMINE

SENIORINNEN UND SENIOREN

Renaissance-Theater, Schatzlesung Kurt Tucholsky
26. Januar

Mitglieder-versammlung
25. Februar,
14 bis 16 Uhr,
Sozialstaatsoffensive,
Referent: Hans-Jürgen Urban

Kabarett Distel: Klöckner von Instagram

26. Februar,
Anmeldung am
12. Januar,
10 bis 13 Uhr, Raum 123
oder telefonisch unter
030 253 78-160

Zentralbibliothek Berlin

18. März, Anmeldung
am 9. Februar,
10 bis 13 Uhr, Raum 123
oder telefonisch unter
030 253 78-160

Impressum

Redaktion: Philipp Singer (verantwortlich),
Andrea Weingart
Anschrift: IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149,
10969 Berlin
Telefon: 030 253 87-103
berlin@igmetall.de, igmetall-berlin.de